

## 1 Chemin de Fer de Sprimont (CFS)

GPS : 50.5041163 - 5.668177

Die Eisenbahnlinie von Sprimont fährt auf einem Stück der alten Linie Poulseur-Sprimont-Trooz. Es handelt sich hier nicht um einen Zug, sondern um ein richtiges Museum. Die Eisenbahnlinie bietet verschiedene touristische Routen mit dem Zugs und authentischen Pariser Bussen an, nur für Gruppen nach



Vereinbarung. An bestimmten Daten werden auch Aktionen für alle Besucher veranstaltet.



Rue du Mierdy - 4140 DAMRE-SPRIMONT - Tel. +32 (0) 4 382 20 29  
Email: info@cfs-sprimont.be - www.cfs-sprimont.be

## 2 Steinmuseum (Sprimont)

GPS : 50.504907 - 5.6699434

Das Steinmuseum befindet sich seit 1985 in der alten Elektrozentrale, die früher die Steinbrüche und die Beleuchtung des Dorfes versorgte (1905). Man kann hier die Werkzeuge und Erinnerungen der Steinmetze bewundern, genauso wie verschiedene Dokumente über



die Geschichte der Region Ourthe-Ambève. Der alte Maschinensaal beherbergt eine Ausstellung über Steine und Marmor, die heute noch in der Wallonie gefördert werden. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Im August arbeiten hier Bildhauer aus der ganzen Welt. Die erstellten Skulpturen werden rund um das Museum ausgestellt.



Rue Joseph Potier 54 - 4140 SPRIMONT.  
Tel. +32 (0) 4 382 21 95  
Email: musee.pierre.sprimont@skynet.be

> Sprimont - 6,5km - Embièrîr



Am Kreisverkehr Fond Leval in Sprimont steht eine Skulptur, die einen Bildhauer bei der Arbeit zeigt und eine Lokomotive, die die Eisenbahnlinie darstellt.

## 3 Alte Schleusen des Ourthekanals in Embièrîr (Chanxhe – Comblain-au-Pont)

GPS : 50.5001364 - 5.5958254

Das Projekt die Ourthe zu kanalisieren und dann mit der Maas zu verbinden, um den Transport der Waren aus den Steingruben zu vereinfachen stammt aus dem Jahre 1825 unter der holländischen Herrschaft. Die Arbeiten begannen im Jahre 1827 und wurden im Jahre 1830 gestoppt. 1848 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen, aber nur zum Bau der Schleusen; seit 1917 nutzt niemand mehr den Kanal zwischen Tilff und Comblain-au-Pont. Die Schleusen in Embièrîr sind ein interessanter Zeitzeuge dieser Periode.



> Embièrîr - 4,0km - Comblain-au-Pont

## 4 St. Martinspark und -turm (Comblain-au-Pont)

GPS : 50.47507 - 5.57511



Der St. Martinspark beherbergt seit 1996 die Werke, die beim Internationalen Skulpturentreffen von Comblain-au-Pont hergestellt wurden.

Parc Saint-Martin - 4170 Comblain-au-Pont.  
Tel. +32 (0) 4 369 26 44 - tourisme@decouvertes.be  
www.decouvertes.be

## 5 Unterirdische Steingrube (Comblain-au-Pont)

Die Steingruben in Géromont waren früher die Hauptindustrie der Region. Man kann die Grube "Grand Banc" von aussen entdecken und mit Hilfe der Erklärungen des Reiseführers lernt man die Geschichte dieser Industrie kennen: von der Arbeit in der Grube und vom Leben der Arbeiter.



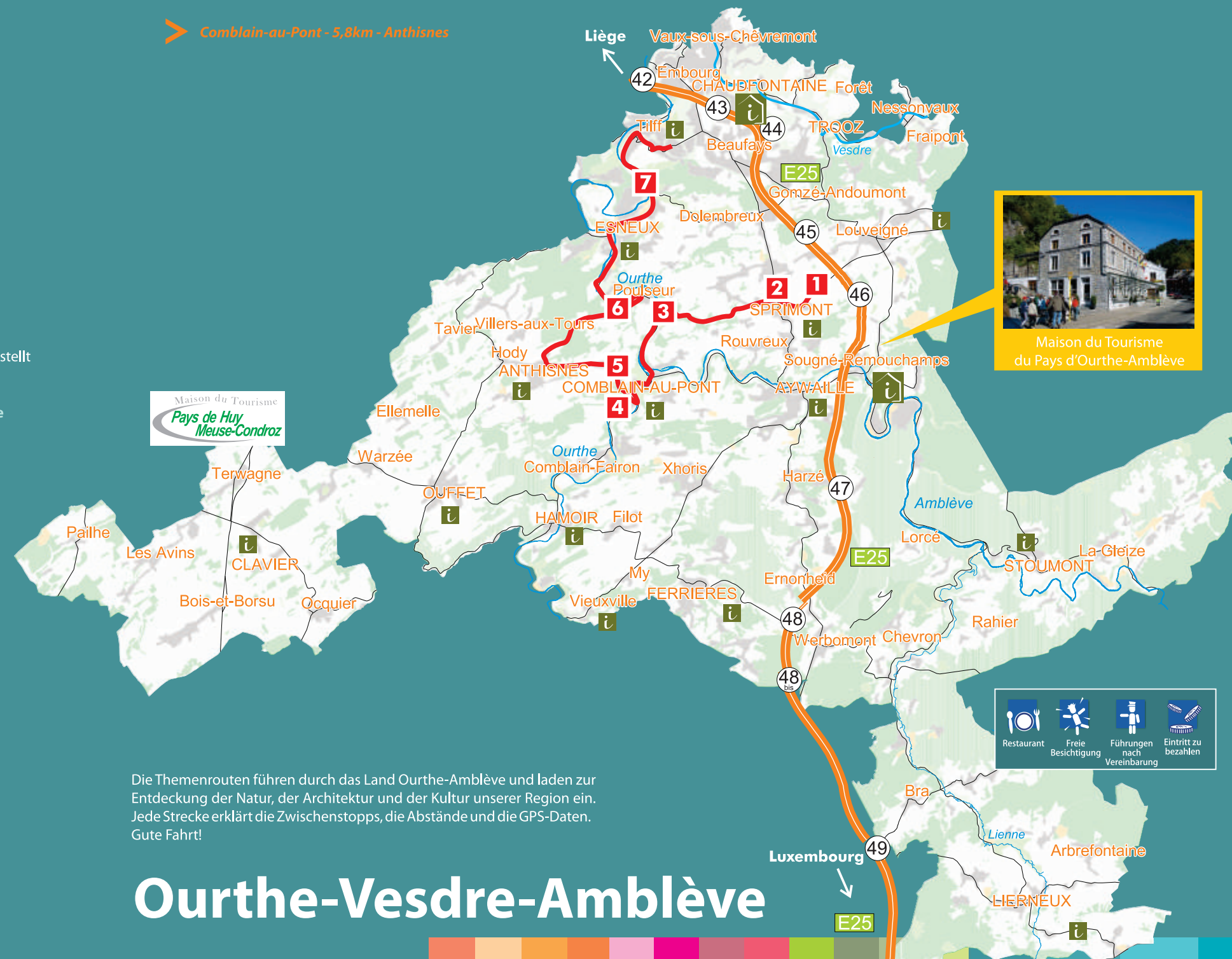
Rue de la Bovîre 37 - 4170 Comblain-au-Pont  
Tel. +32 (0) 4 369 26 44  
Email: tourisme@decouvertes.be  
www.decouvertes.be

> Comblain-au-Pont - 5,8km - Anthisnes



Die Steingrube « Pré Leva » wurde im Jahre 1899 geöffnet. Die Steine wurden Anfang des 20. Jahrhundert mit Hilfe eines der längsten Fließbänder Belgiens gefördert.

> Anthisnes - 3 km - Poulseur



Maison du Tourisme du Pays d'Ourthe-Ambève

Die Themenrouten führen durch das Land Ourthe-Ambève und laden zur Entdeckung der Natur, der Architektur und der Kultur unserer Region ein. Jede Strecke erklärt die Zwischenstopps, die Abstände und die GPS-Daten. Gute Fahrt!

# Ourthe-Vesdre-Ambève

**6** Das Volkshaus von Poulseur (Comblain-au-Pont)

GPS : 50.5087309 - 5.5794247

Auf Initiative der Steingrubenarbeiter von Sprimont wurde im Jahre 1895 ein Geschäft in Poulseur eröffnet. 1898 wurde angebaut und es gab Platz für ein Café, einen Versammlungsraum und ein Kohlelager. Das Haus wurde im Jahre 1914 zerstört. 1921 wurde das aktuelle Gebäude errichtet.



Place Puissant 5  
4171 Poulseur  
Tel. +32 (0) 4 380 59 50

WC

➤ Poulseur - 10km (an der Ourthe entlang) - Tilff



Zwischen Poulseur und Tilff liegt der schöne Ort Esneux, der vom Schloss "Le Fy" überragt wird. Gebaut im Jahre 1904 in Neo-Barock Stil. Privatbesitz. Die Wege rund um das Schloss bieten eine wunderbare Aussicht.

**7** Die Dörfer Hony und Méry (Esneux)

GPS : 50.5400704 - 5.5739856

Die beiden Dörfer Hony und Méry beherbergten viele Schiffer der Ourthe. Der Fluss war ein wichtiges Transportmittel für Holz, Eisen und Kalk.

In Méry wurde seit dem 12. Jahrhundert außerdem Eisenerz gefördert. Man findet auch zwei Öfen als Überbleibsel der Kalkproduktion bis 1880.



# Und außerdem...



**RAVeL der Ourthe**

Die ehemaligen Treidelwege langs der Ourthe wurden in Wander- und Radwege umgebaut; von Angleur bis Comblain-la-Tour. Informationen im Haus des Tourismus

**Betchètes**

Ein "Betchète" (Wallonisch für Boot) ist ein flaches Boot, das speziell dafür entworfen wurde, auf der Ourthe und der Amel Erz und Holz zu transportieren. Dank der niedrigen Tiefe konnten diese Boote auch der starken Strömung standhalten und durch die flachen Teile der Flüsse fahren, außerdem kamen sie gut durch die Schleusen und Dämme. In der Mitte des 19. Jahrhunderts verschwanden diese Boote langsam, da die ersten Eisenbahnlinsen gebaut wurden.



**Der Coticule-stein**

Das Museum ist eine Nachbildung eines Ateliers, wo dieser einzigartige Stein bearbeitet wurde. Der Coticule ist ein Schleifstein, besonders zum Schleifen von Messern bekannt.

Man lebt mit den Grubenarbeitern und Handwerkern, die mit diesem Stein arbeiteten. In Petit-Sart (Lierneux) gibt es immer noch eine laufende Steingrube.

Salmchâteau, rue du coticule 12 - 6690 Vielsalm  
Tel. +32 (0) 80 21 57 68 - museeducoticule@skynet.be



**Tauchen in der Steingrube**

Manche Menschen finden originelle Ideen um eine ehemalige Steingrube erneut zum Leben zu erwecken. In zwei ehemaligen Steingruben befinden sich heute Tauchclubs.



La GOMBE  
Chera de la Gombe 2A - 4130 Esneux  
Tel. +32 (0) 4 380 11 32 - www.clas.be

Le NARVAL  
Rue de Presseux 10 - 4140 Sprimont  
Tel. +32 (0) 4 382 29 14



# Nette Pausen

**Comblain-au-Pont und Poulseur**



Zwei schöne Dörfer mit netten Terrassen und Cafés, ideal für eine kleine Pause.

**Schloss Avouerie in Anthisnes**

GPS : 50.4794681 - 5.5216189



In Anthisnes wurde viel Stein gefördert. Dieses schöne Schloss aus dem 17. Jahrhundert wurde mit örtlichen Steinen gebaut. Es gibt ein Biermuseum, einen Bioladen und ein lokales Bier zu entdecken, das man in der gewölbten Kellerbar probieren kann.

# Einige Daten

**Internationales Bildhauertreffen (RISS)**  
Jedes Jahr im August - Info : [www.sprimontsculpture.be](http://www.sprimontsculpture.be)

**Tage des Offenen Denkmals.** Am zweiten Wochenende im September öffnen viele Monumente ausnahmsweise ihre Türen.  
Info : [journeesdupatrimoine.be](http://journeesdupatrimoine.be)

Den kompletten Veranstaltungskalender für das Land Ourthe-Amblève finden Sie auf [www.ourthe-ambleve.be](http://www.ourthe-ambleve.be)



**MAISON DU TOURISME  
OURTHE-VESDRE-AMBLEVE**



**Antenne d'Aywaille**  
Route de Louveigné, 3  
B-4920 Remouchamps  
Tél. +32 (0)4 384 35 44

**Antenne de Chaudfontaine**  
Avenue des Thermes, 78B  
B-4050 Chaudfontaine  
Tél. +32 (0)4 361 56 30

[info@ovatourisme.be](mailto:info@ovatourisme.be)  
[www.ovatourisme.be](http://www.ovatourisme.be)  
facebook: [tourismeOVA](https://www.facebook.com/tourismeOVA)



**Ourthe-Vesdre-Amblève**  
Naturellement proches - Natuurlijk dichtbij - Natürlich nah

# Rund um den Stein im Ourthe-Vesdre-Amblève

Das Land Ourthe-Amblève ist das Land des Steins. Mehr als 3.000 Personen arbeiteten früher in den Steingruben, heute sind es nur noch Hundert. Die Steinindustrie hat zahlreiche Spuren in der Landschaft hinterlassen und natürlich auch das Leben in der Region beeinflusst : Transporte, soziales Leben, Architektur...



N° dépôt légal D/2013/5162/5 - Editeur responsable: Groupement Régional Economique des Vallées de l'Ourthe et de l'Amblève asbl GREOA (Jacques Liliën), Place de Chézy, 1, 4920 Harzé (A.J.Lg). Avec le soutien du Commissariat Général au Tourisme de Wallonie et de la Province de Liège (FTPL) - Graphisme : GREOA - [www.greoa.be](http://www.greoa.be) - Mit der Unterstützung des Generalkommissariats für Tourismus der Wallonie. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Europa investiert in den ländlichen Raum.